

MITTEILUNGEN DES VEREINS VESTENROHR - KARLSTISCH

AUSGABE 25

FEBRUAR 2011

LIEBE FREUNDE DES STEINERNEN TISCHES, LIEBE FREUNDE DER VESTE ROHR!

Selten nur gibt es die Gewissheit, Geschichte unmittelbar mitzuerleben. Die Nachrichten und Bilder, die uns in den letzten Tagen aus den arabischen Ländern frei Haus geliefert werden, lassen wohl keinen von uns kalt. Den Wunsch nach Veränderung, will heißen nach Verbesserung seiner Lebensumstände und der Chancen, seine Lebensziele zu erreichen - worin diese auch immer für den Einzelnen bestehen mögen - haben alle Menschen gleichermaßen.

Worin aber besteht der beste Weg, wie eine möglichst große Zahl von Menschen die Früchte dieser Veränderungen ernten kann? Um die Antwort auf diese Frage wird seit Menschengedenken gerungen. Muss es nicht nachdenklich stimmen, wenn wir miterleben, wie Menschen

alles dafür zu geben bereit sind, um von totalitären Regimen Freiheit und Demokratie zu erkämpfen, während in bestehenden freien Demokratien immer weniger Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und immer öfter der Wunsch nach einem "starken Mann" laut wird? - Ja, es sollte nachdenklich stimmen.

Aber es geziemt sich nicht, die "Rohr-Post" als Mittler für subjektive Kommentare zum aktuellen Weltgeschehen einzusetzen. Die Veste Rohr als seinerzeitiges Bollwerk zur Verteidigung und der "Karlstisch" als steinerner Zeuge einstiger Rechtsprechung sind Teil jener Geschichte, mit dem sich unsere Vereinsarbeit vornehmlich befasst. Und so jung unser Verein ist, beginnt er - zugegeben in homöopathischer Dosierung - bereits selbst "Geschichte zu schreiben".

Denn heute gibt es Grund, gleich zwei kleine Jubiläen zu begehen:

10

Zum einen ist es bereits zehn Jahre her, dass unser Gründungsmitglied Peter Aschauer seine legendäre und erfolgreiche Unterschriftenaktion gestartet hat, um im Anschluß an die Wiederentdeckung des Standortes der Veste Rohr durch den derzeitigen Obmann Hans Hornyik eine weitere

Verbauung zu verhindern und eine Dokumentation der historischen Reste zu ermöglichen. Siehe auch Seite 4.

25

Das zweite Jubiläum betrifft die "Rohr-Post" selbst - es ist nämlich bereits die 25. Ausgabe, die Sie gerade in Händen halten oder am Bildschirm lesen können. Die "Rohr-Post" hat sich als wichtiges Bindeglied für den Zusammenhalt der Mitglieder und als stete Informationsquelle für unsere Vereinsaktivitäten etabliert. Gleichzeitig ist sie Garant für eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit nach innen und Sprachrohr nach außen. Mehr über die Arbeit der "Blatt-Macher" und diese selbst gibt's auf Seite 2. Noch nicht als Jubiläum, aber dafür doppelt erfolgreich gefeiert werden konnte das diesjährige "Karlsfest", das sich im Badener Veranstaltungskalender einen fixen Platz erkämpft hat und trotz winterlicher Temperaturen

Jahr um Jahr mehr Besucher anzieht. Es war ein fröhliches Fest, das Leiermann Ernesto, Tanzmeisterin Mag. Artelt, Historiker Dr. Rudolf Maurer, Geschenke-Fee Brigitta Steinpruckner, die Winzerfamilie Breyer, die Kuchen-Bäckerinnen Eva Ondrey und Helga Hektor und viele andere freiwillige Helferinnen unseren Gästen bereiten konnten.

Eine erste Vorschau auf die Planungsphase unserer Sommerfahrt für Mitglieder ist auf Seite 3 zu finden. Auf Vorschlag einiger Mitglieder ist diesmal das oberösterreichisch-tschechische Grenzgebiet mit dem Höhepunkt Krumau/Cesky Krumlov das Ziel, ein mittelalterliches Stadtensemble, das den Status des Weltkulturerbes besitzt. Interessierte notieren bitte schon jetzt den Termin: 26. bis 28. August 2011.

des Weltkulturerbes besitzt. Interessierte notieren bitte schon jetzt den Termin: 26. bis 28. August 2011.

Danke für das Interesse an unserer "Jubiläums-Ausgabe" und an den Aktivitäten des Vereins, an denen teilzunehmen Sie/Dich im Namen der Vereinsführung sehr herzlich einlädt

MITTEILUNGEN DES VEREINS VESTENROHR - KARLSTISCH
AUSGABE 1

FEBRUAR 2007

LIEBE FREUNDE DER VESTE ROHR, LIEBE FREUNDE DES STEINENEN TISCHES!
Historisches Interesse, ein der Freunde aus gestelligem Beisammensein mit Gleichgesinnten, das Bewahren von überkommenen Preunden und bestemmensein mit Gleichgesinnten, das Bewahren von überkommenen Preunden und bestellt werden der Steinen der Freunden der Steinen der Steinen der Vereins informieren und gleichzeitig ein Laden, nurs Ihrer dem Verstender Pallen wirder der Vereins informieren und gleichzeitig ein Laden, nurs Ihrer dem Verstender Pallen wirder der Vereins informieren und gleichzeitig ein Laden, nurs Ihrer deben, Anregsangen und Wünsche, aber auch kritische Ammerkanden von Verstender Pallen bei versten der Steinen sich ber ein Verstennen kraft und versten der Steinen sich ber der Versten der Steinen sicht über der Versten sich der Steinen der Versten sicht der werden der Versten sicht aller mit dem Ort und dem Gesehben verbundenen Menschen.

Innerhalb weniger Wochen haben ich bereits mehr als 60 Mitglieder zur aktiven und fiederdernde Unterstätung diese Ziele bereit

Ausgabe 1 der Rohrpost vom Februar 2007

Ihr Chronist

H. C. Prusinsky

Rohr-Post 25.0

Schon bei der Gründungsversammlung Ende Dezember 2006 war die Wichtigkeit eines regelmäßig erscheinenden Mitteilungsblattes als identitätsstiftendes Element und PR-Instrument vom Gründungsobmann Christian Pruszinsky betont worden. Gemeinsam mit Guido Radschiner machte er sich an die Arbeit.

Die erste Ausgabe der "Rohr-Post" trägt das Ausgabedatum Februar 2007, seither ist pünktlich nach jeweils zwei Monaten die nächste "Rohrpost" erschienen. Der Vorsatz dieser Kontinuität war nicht immer leicht zu halten. Wer diese jeweils vier Seiten mehr oder weniger schnell durchblättert, kann den dafür nötigen Arbeitsumfang kaum ermessen. Themen suchen, Texte schreiben, Fotos auftreiben, auswählen und bearbeiten, Fakten prüfen, Daten abgleichen, Sponsorenkontakte halten, das Layout erstellen, Korrekturlesen, die Adressdateien auf dem letzten Stand halten. Und nach dem von unserem Partner Abele und seiner Nachfolgerin Stojanovic stets prompt und bestens durchgeführten Druck heißt es Handarbeit: Falten, Kuvertieren, Adressieren, Stempeln, zur Post bringen. Nur mit bester Teamarbeit ist es möglich, dies alles mit einem vertretbaren Zeitaufwand durchzuführen. Und so sieht das Redaktionsteam sich selbst:

Christian über Guido:

Guido der Gestalter

Es ist eine reine Freude, mit Guido Radschiner zusammen die Rohr-Post zu erstellen. Wir kennen einander ja schon lange und ich wusste, dass er mit der Kamera, den Grafik-Programmen und den Tücken des PC gut umgehen kann. Er hat das Gesicht der Rohr-Post vom ersten Augenblick an geprägt. Die Königs-Idee, die beiden "O" in der Bezeichnung "Rohr-Post" dazu zu



verwenden, das Bild vom Steinernen Tisch zu promoten, war nur eine seiner grafischen "Erfindungen". Darüber hinaus ist Guido ein typografisch erfahrener Gestalter mit viel Gefühl für Form und Farbe, aber auch ein textkritischer Lektor mit dem Talent, den Druckfehlerteufel erfolgreich zu jagen. 25 gemeinsam geschaffene Rohr-Post-Ausgaben haben nicht nur dazu geführt, dass wir unsere Arbeitsabläufe so verfeinert haben, dass wir nur mehr ganz wenige Abstimmungs-Telefonate führen müssen, um zu einem guten Ergebnis zu kommen. Sie sind auch Basis für eine echte Lebensfreundschaft.

Guido über Christian:

CHRISTIAN DER CHEF-REDAKTEUR

Schon vor fünfundfünfzig Jahren zählte er zur Gruppe der Intellektuellen in unserer Klasse, liebte und beherrschte die deutsche Sprache und befaßte sich intensiv mit Kunst und Literatur.

1999 - zum 40. Jahrestag der Matura am Bundesgymnasium Baden Biondekgasse - zählte er zusammen mit mehreren Klassenkollegen zu den Initiatoren für die Rettung des Karlstisches bei der Veste Rohr und wurde bei der Gründung des Vereins Vestenrohr-Karlstisch



dessen erster Obmann: Hans Christian Pruszinsky, der aus dem Geschehen des Vereins ganz einfach nicht mehr wegzudenken ist.

Aus seinem Beruf bringt er große Erfahrung in der redaktionellen Medienarbeit bei uns ein.

Ich wiederum habe zeitweilig in ähnlichen Bereichen gearbeitet und kann mit Kenntnissen im Zeitungmachen zum Gelingen der "Rohrpost" beitragen. In der Herstellung von bereits 25 Ausgaben der "Rohrpost" arbeiten wir eng zusammen und es macht uns große Freude.

Fünfundfünfzig Jahre haben wir uns "nur" gekannt. Seit es "Vestenrohr-Karlstisch" gibt, sind wir Freunde geworden ...

Neue Gedenkstelle am Fuß des Hartbergs

An den Eichwald erinnern!



Das Harter Gebirge mit dem daran anschließenden Halsriegel sind uralte Fluren der Herrschaft Rohr. Auf Initiative von Engelbert Steinpruckner (Bild) wird sich unser Verein heuer intensiv mit dem Harter Gebirge beschäftigen. Am Fuß der Weinberge soll eine neue Gedenkstelle entstehen. Sie wird aus einem Bildstock (oder einer Bildeiche), einer Informationstafel über den Hartberg und den ehemaligen Eichwald und einem Heurigenanzeiger bestehen. Erste Gespräche mit Stadtrat Rudi Gehrer haben bereits stattgefunden.

Als Ort für diese Hartberg-Gedenkstelle ist die Kreuzung des Begleitweges südlich der Umfahrungsstraße mit der Rohrfeldstraße vorgesehen. Zwischen dem Hochwasser-Rückhaltebecken und den Güterwegen ist genügend Platz für dieses Vorhaben. Alle Interessierten sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Hans Hornyik Obmann

Karlsfest 2011

Echtes Winterwetter - nicht zu kalt, frisch verschneit, windstill - gab den perfekten Rahmen ab für ein stilvolles Karlsfest. Mehr als hundert Gäste zwischen drei und 89 Jahren hatten sich eingefunden, ergötzten sich an heißen Getränken, gutem Gulyas, köstlichen Mehlspeisen, am klingenden Spiel des Bänkelsängers und Leiermanns

Ernesto, lauschten den erklärenden Worten Stadthistorikers des Dr. Maurer und freuten sich über ansprechende Gewinne aus dem beliebten Juxbasar.

Tanzmeisterin Eva Artelt führte eine illustre Schar vom Feuerkorb zum Steinernen Tisch, kreierte den alten Dankesspruch als modernen Word-Rap und verführte die Mutigen anschließend zu einer Farandole rund ums

Die Familie Breyer freute sich über ein bummvolles Lokal und Cheforganisatorin und Kassierin Brigitta Steinpruckner über einen annehmbaren Überschuß in der

Vereinskassa.











Fotos: Ernst Ohnheiser

In Planung:

Geldangelegenheiten: Erste-Filiale Baden

Sommerfahrt 2011 26. - 28.8.2011

26. 8. 2011, 08:00: Zusammentreffen der Selbstfahrer und gemeinsame Abfahrt. Erster Stop Kefermarkter Altar - Abstecher zur Kalvarienbergkirche in Waldburg - weiter nach Freistadt, Mittagessen. Anschließend

Weiterreise nach Vissy Brod (Hohenfurth) -Besichtigung des Zisterzienserklosters.

Über Rozemberg (Burg 13. Jh.) bzw. den Moldaustausee nach Cesky Krumlov (Krumau; Weltkulturerbe).

Quartierbezug, gemeinsames Abendessen.

27. 8. 2011: Ganztägiger Aufenthalt in Krumau mit Stadtführung, Schloß und Museums-Programm. Eventuell abends Weiterfahrt nach Budweis. (in Krumau dzt. Zimmerprobleme).

28.8. 2011: Budweis - Besichtigung Stadt

und Brauerei inkl. Verkostung.

Nach dem Mittagessen Rückreise über Trebon - Schrems -Zwettl - Krems (Besichtigung des Karikaturenmuseums und/ oder ein Abschiedsschluck im Kloster Und).

Das genaue Programm ist in Ausarbeitung. Interessenten bitte dennoch schon jetzt unverbindlich anmelden, um eventuell eine Variante mit Gemeinschaftsbus prüfen zu können und Zimmerkontingente festzulegen.

> Koordination und Anmeldung CHRISTIAN PRUSZINSKY, Tel. 0664/1248749

Raiffeisenbank Baden



Lebensqualität trägt Zinsen



VOR DEN VORHANG BITTEN WIR HEUTE

alle, die mit ihrem Beitrag das Karlsfest am 29. Januar zu einem wirklichen Fest für alle Besucher gemacht haben.

ALS NEUES MITGLIED BEGRÜSSEN WIR Herrn Mag. Martin Wöber, 2500 Baden





Inh. Helga Stojanović

Digitaldruck, Plandruck, Plotservice bis 1,12 m und Scanservice bis 0,91 m Breite - NEU,

Fotokopien, Farbkopien, Spiral- und Thermobindung mit Prägung, Laminieren, Falten, Nuten, Leimen, Heften, Perforieren, Visitenkarten, Fotokopien in Selbstbedienung





NEU



A-2500 BADEN, PALFFYGASSE 5

Tel. + Fax: +43(0)2252/89745
E-Mail: abele-druck@abele-druck.at
copyshopabele@gmail.com
www.abele-druck.at

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00, 14.30 - 17.00 Uhr Alle Schulferien: Mo. Mi. Fr. 8.30 - 12.00, Di. Do. 14.30 - 17.00 Uhr



Das wichtigste im Leben ist ein Partner, dem man vertrauen kann.

www.baden.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Nächste Termine

JOUR FIXE in der Pizzeria Torino, Baden, Bahngasse 1 am Donnerstag, 3. März 2011 ab 18:30 Uhr und am Donnerstag, 7. April 2011 ab 18:30 Uhr

"Die Weltreise des Freiherrn von Doblhoff 1873/74"

Vortrag von Hildegard HNATEK am Mittwoch, dem 16. März 2011 um 19:00 Uhr im Rollett-Museum, Baden, Weikersdorfer Platz 1 Mitglieder unseres Vereins haben ermäßigten Eintritt.



Vor zehn Jahren hat unser Gründungsmitglied Peter Aschauer mittels Unterschriftenliste die Abänderung eines Bauvorhabens erzwungen, um den neu entdeckten Standort der Veste Rohr zu erhalten. Für diese Initiative wurde er später von der Stadt Baden mit der Friedrichsmedaille in Bronze ausgezeichnet.